

## **Sofortinfo Stadtvorstand vom 8.1.2024**

Nachdem auch wir uns als Stadtvorstand ein paar freie Tage über den Jahreswechsel gegönnt haben, fand am 8.1. unsere erste Sitzung im Jahr 2024 in Präsenz statt. Wir sind neben den Regularien wie mittlerweile schon fest verankert mit einem kurzen Feedback der einzelnen Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder gestartet. Dazu gehören sowohl die Vorbereitungen von Terminen wie das Kandidierendentreffen zur Kommunalwahl am 12.1. und das Neumitgliedertreffen am 2.2., die Organisation einer Basiskonferenz zum Klinikum Magdeburg, die Pflege der Webseite, Postings auf den Social Media Kanälen, welche aktuell zu unserem Wahlprogramm laufen, als auch die Mitgliederstatistik.

Intensiv ausgetauscht haben wir uns auch zur leider unzufriedenen Situation der Arbeitsweise des Wahlbüros. Seit einiges Zeit finden nur sehr wechselhafte und geringe Teilnahmen statt. Das erschwert das Arbeiten und führt dazu, dass bereits abgeschlossenen Debatten immer wieder neu aufgerufen werden. Wir kommen so nicht in den notwendigen Arbeitsprozess der inhaltlichen Vorbereitung der Wahlmaterialien. Wir brauchen die Arbeitsfähigkeit des Wahlbüros, um gut in den Wahlkampf zu gehen und um vor allem gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Dementsprechend haben wir bei allen Mitgliedern des Stadtwahlbüros nach der Motivation gefragt. Als Stadtvorstand wünschen wir uns ein aktives Wahlbüro, denn die Arbeitsprozesse wollen wir gemeinsam bestreiten. Wir laden zur nächsten Sitzung ein und werden mit den Anwesenden dann das Weitere wie Zusammenarbeit, Leitung Wahlbüro und Arbeitsweise bereden.

Auch zum Thema der in diesem Jahr anstehenden beiden Wahlen haben wir uns ausgetauscht. Unser Beschluss dazu aus dem Dezember an den Landesvorstand wird am 15.1. von diesem besprochen. Vera und Nicole werden für uns an der Sitzung teilnehmen. Am 20.01. findet außerdem die gemeinsame Klausur von Landtagsfraktion, Landesvorstand sowie den Kreis- und Stadtvorsitzenden und Vorsitzenden der Stadtrats- und Kreistagsfraktionen statt. Thematisiert werden die Kommunal- und Europawahlen. Der Fokus des Landesvorstandes liegt sehr auf den Europawahlen. Die kommunale Ebene ist jedoch die Stärke der Partei und die Ergebnisse der Kommunalwahl werden insbesondere für uns wegweisend sein.

Für unsere Arbeit im Jahr 2024 haben wir wie gehabt einen Jahreskalender aufgestellt, der die wesentlichen Gedenktage beinhaltet. Daran orientiert werden wir dann auch planen.

Gefreut haben wir uns über die gute Resonanz zu unserer Jahresabschlussfeier. Ein gemütliches Beisammensein, mit Gesprächen aber auch gemeinsam gesungenen Liedern hat allen Genoss:innen im Dezember zugesagt.

Rebekka Grotjohann und Rene Hempel haben an der Sitzung teilweise als Gäste teilgenommen, da sie eine Gesprächsanfrage hatten. Beide möchten gern eine Veranstaltung zum Nahost-Konflikt organisieren. Diese wird vom Stadtvorstand begrüßt und soll als Basiskonferenz stattfinden. Sobald uns von den beiden Genoss:innen Termin und Ort mitgeteilt werden, laden wir gern alle Genoss:innen dazu ein.

Letztlich haben wir noch Termine besprochen wie unseren Stand am 20.1. im Rahmen von „Eine Stadt für Alle“. Hier beteiligen sich die meisten Ortsverbände mit der Standbetreuung.